

Zielgruppe

6 Jungen ab ca. 14 Jahre,

- die für einen absehbaren Zeitraum oder bis zur Verselbständigung nicht in ihrer Familie leben können
- die auf Grund traumatischer biografischer Erlebnisse und Erfahrungen einen besonders hohen Förderbedarf haben
- die auf Grund psychischer / psychiatrischer Beeinträchtigung einer unterstützenden therapeutischen Begleitung bedürfen

Eine Aufnahme ist nicht möglich bei alltagsbestimmender Suchtmittelabhängigkeit, akuten Krankheitsbildern, die einer klinischen Behandlung bedürfen oder durchgängiger Gewaltbereitschaft, die die Sicherheit der anderen Bewohner oder der MitarbeiterInnen ernsthaft gefährdet.



Wer einen Menschen bessern will,
muss ihn erst einmal respektieren.

Romano Guardini

Lage/ Ausstattung

Großzügiges, aufwendig saniertes Gebäude im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ mit

- 6 Einzelzimmern
- Gemeinschaftsräumen
- Küche
- 4 Sanitärräumen
- Büro
- Bereitschaftsraum der MitarbeiterInnen



Zum „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“ gehören drei Wohngruppen und eine betreute Wohngemeinschaft der Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), eine Wohngruppe der Eingliederungshilfe (SGB XII) sowie das gemeinsam genutzte Therapiezentrum „Alte Schule“.

Die Häuser liegen eingestreut in weitläufige Grünflächen mit vielfachen freizeit- und sportpädagogischen Möglichkeiten.

Eigene Fahrzeuge und ein Haltepunkt der Regionalbahn sichern eine gute Mobilität der Bewohner.

Alte Schmiede

Heilpädagogische, therapeutisch gestützte Jugendwohngruppe im „Heilpädagogischen Zentrum Schlatkow“



Schlatkow 24/25
17390 Schmatzin

Telefon: 039724 26707
Telefax: 039724 22784

Pädagogischer Ansatz

- Akzeptanz und Wertschätzung des jungen Menschen in seiner Besonderheit und Einmaligkeit
- Aufbau verlässlicher und belastbarer Arbeitsbeziehungen als Grundlage für die Auseinandersetzung mit Krisen und Konflikten im Alltagszusammenhang und vor dem Hintergrund der biografischen Erfahrungen
- Bewusstmachen und Fördern vorhandener Ressourcen
- Bewusstmachen eines hinderlichen Symptombildes unter alltagsrelevanten Bedingungen
- Trainieren angemessener Strategien zur Bewältigung der damit einhergehenden Beeinträchtigungen
- Aufbau und Training einer angemessenen Tagesstruktur
- Entdecken und Fördern eigener Freizeitinteressen und -begabungen
- vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Herkunftsfamilie

Eine Verselbständigung unter realistischen Rahmenbedingungen kann im benachbarten Chausseehaus erfolgen unter Beibehaltung der vertrauten Betreuungspersonen.

Therapeutische Begleitung

- Erstellen und Umsetzen eines individuellen Therapieplans im Therapiezentrum „Alte Schule“ z. B.
 - Kunsttherapie
 - Reittherapie
 - Beschäftigungstherapie mit handwerklichen und gärtnerischen Inhalten
 - Töpfern und Weben
 - Musik- und Tanztherapie
- Kooperation mit der KJP Ueckermünde und deren Ambulanz in Anklam

Team

- 6 erfahrene pädagogische Fachkräfte unterschiedlicher Professionen
- Wirtschaftskraft
- regelmäßig Fachberatung
- Fortbildung, Supervision
- psychologische Begleitung und Beratung, u. a. durch Psychologen der KJP



Träger

Norddeutsche Gesellschaft
 für Bildung und Soziales gGmbH

Jugend- und Familienhilfe
 Eingliederungshilfe

Puschkinring 22 a
 17491 Greifswald

Telefon: 03834 8357-0
 Telefax: 03834 8357-12

E-Mail: sekretariat@nbs-greifswald.de
 homepage: www.nbs-greifswald.de



Ansprechpartner im „HPZ Schlatkow“:

Thomas Bohn
 Fachbereichsleiter

Telefon: 039724 22782
 Telefax: 039724 22784
 ✉ bohn-schlatkow@nbs-greifswald.de



Rechtliche Grundlagen

- §§ 27, 34, 35 a, 41 SGB VIII

Finanzierung

- Pflegesatz
- zusätzliche Fachleistungsstunden bei Bedarf nach Vereinbarung